



# „Immer der Muschel nach ...“ – Weg der Wandlung

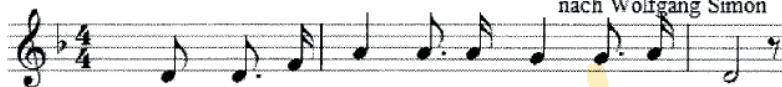
Jakobsweg  
Chemin  
St-Jacques



Tous les matins

An jedem Morgen treibts uns hinaus

Text u. Mel: Jean-Claude Bénazet  
Text dt: Maximilian Bogner  
nach Wolfgang Simon



1. An je - dem Mor - gen, da treibt's uns hin - aus,  
2. Den Weg auf Erden und den Weg des Glau - bens  
3. Und ganz da hint - ten, am En - de der Welt.



an je - dem Mor - gen, raus aus dem Haus!  
hört ganz Eu - ro pa schon tau - send Jahr  
der heil' - ge Ja - ko - bus Wa - che hält



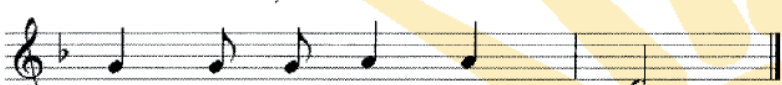
Und Tag um Tag, da klingt der Weg so hell:  
als den Ster - nen - weg des Gro - ßen Kai - sers Karl  
Seit al - ten Zei - ten sei - nes Lä - chelns Mähr



tönt die Stimm' von Com - po - stelle..  
das ist Ja - kobs - weg für - wahr..  
A - bend - Sonn' in Fi - nis - terre..



Ul - trei\_ a, Ul - trei\_ a e Su - sei - a



De - us ad - iu - va nos!



An jedem Morgen da treibt's uns hinaus,  
An jedem Morgen da heißt es: Weiter!  
Und Tag um Tag da klingt der Weg so hell:  
Es ruft die Stimme von Compostell'.

Ultreia, Ultréia  
E sus eia. Deus, adjuva nos!

Der Weg auf Erde und der Weg des Glaubens -  
Aus ganz Europa führt die Spur schon tausend Jahr'  
Zum Sternenweg des Charlemagne:  
Das ist, ihr Brüder, unser Weg fürwahr.

Ultreia, Ultréia  
E sus eia. Deus, adjuva nos!

Und ganz dahinten, am Ende der Welt,  
Der Herr Jakobus erwartet uns sehr!  
Seit ew'ger Zeit sein Lächeln ganz fest hält  
die Sonne, wie sie sinkt in Finistère.

Ultreia, Ultréia  
E sus eia. Deus, adjuva nos!

nach J. Claude Bénazet  
(Übersetzung von Wolfgang Simon)

Tous les matins nous prenons le chemin,  
tous les matins nous allons plus loin.  
Jour après jour la route nous appelle,  
c'est la voix de Compostelle.

Ultreia, Ultréia, et Suseia,  
Deus, adjuva nos!

Chemin de terre et chemin de foi,  
voie millénaire de l'Europe,  
la voie lactée de Charlemagne,  
c'est le chemin de tous les jacquets.

Ultreia, Ultréia, et Suseia,  
Deus, adjuva nos!

Et tout là-bas au bout du continent,  
messire Jacques nous attend,  
depuis toujours son sourire fixe,  
le soleil qui meurt au Finistère.

Ultreia, Ultréia, et Suseia,  
Deus, adjuva nos!

(J. Claude Bénazet)



# „Immer der Muschel nach ...“ – Weg der Wandlung

## O ma joie et mon espérance RG 704

Text: zu Psalm 130,4–6 Taizé 1993 • Melodie: Jacques Berthier, Taizé 1993 • Satz: nach Jacques Berthier, Taizé 1993 • Ausgangstonart im RG: F

d C F B $\flat$  C d C F C B $\flat$  A $^7$

O ma joie et mon es-pé - ran-ce, Le Sei - gneur est mon chant. C'est de lui que vient le par -

don. En lui j'es - pè - re, je ne crains rien. En lui j'es - pè - re, je ne crains rien.

d C F g C a d B $\flat$  C F

Meine Hoffnung und meine Freude, / meine Stärke, mein Licht, / Christus, meine Zuversicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Ateliers et Presses de Taizé, F-71250 Taizé-Communauté (MS) © 2010 Friedrich Reinhardt Verlag, Basel